



PROGRAMM

September bis
Dezember 2017

MONTAG, 11. SEPTEMBER, 20 UHR

 FILMABEND
„RAMSTEIN – Das letzte Gefecht“

Die US-Air-Base in Ramstein verstößt in vielen Belangen gegen das deutsche Grundgesetz. Der US-Luftwaffenstützpunkt ist das größte Kriegsdrehkreuz der US-Streitkräfte außerhalb den Vereinigten Staaten. Der Dokumentarfilm von Norbert Fleischer zeigt die Rolle der Air-Base in den Drohnenkriegen der USA.

Eintritt: Spendenkoffer

SONNTAG, 17. SEP., 11-14 UHR

info@wartesaal.org

PRO-ASYL-AUSSTELLUNG zum Thema FLÜCHTLINGE

Die Pro-Asyl-Ausstellung im Wartesaal zeigt verschiedene Plakataufgaben zu den Themen Flucht und Asyl. Am Sonntag, den 17. Sep. ist die Ausstellung ausnahmsweise in der Zeit von 11 bis 14 Uhr zu sehen. Bis 30.9. auf Anfrage auch an Wochentagen z. B. für Schulklassen und Gruppen.

FREITAG, 22. SEPTEMBER, 20 UHR

JAZZ IM WARTE SAAL**Jazztrio „FLÜSTERTÜTE“**

Das Trio „Flüstertüte“ des Saxofonisten **Lukas Pfeil** mit **Anselm Krisch** am Keyboard und **Stefan Höfele** am Schlagzeug spielt einen groovigen Jazz mit Hip-Hop- und Funk-Elementen – alles Eigenkompositionen. Breite Keyboard-Sounds treffen dabei auf satte Drum-Beats, stimmige Saxofon-Melodien und clevere Rap-Passagen.

Eintritt: 12 | 10 Euro

SAMSTAG, 7. OKTOBER, 20 UHR

**ZEITZEUGENCAFÉ mit dem früheren Besigheimer
Bahnhofsmitarbeiter Alfred Herbst**

Alfred Herbst war als einer der letzten Mitarbeiter im Bahnhof Besigheim tätig. Beim Zeitzeugencafé berichtet er über die Bahnhofsgeschichte und erzählt Geschichten rund um den Besigheimer Bahnhof.

Eintritt: Spendenkoffer

SONNTAG, 8. OKTOBER, 17 UHR

**THEATERSTÜCK „RATTE RATZIG SIEHT ROT“ für Erwachsene
und Kinder mit der TheaterCompanie „Die Stagejumpers“**

Die Hafenratte Ratzig arbeitet bei der Hafenverwaltung und führt ein sortiertes Leben. Auf einmal landen Wanderratten aus allen Teilen der Welt als blinde Passagiere an. Anfangs findet Ratte Ratzig dies bedrohlich, bis sie Berry Bill kennen lernt. Ein Plädoyer für die Gleichbehandlung aller Menschen und den Umweltschutz.

Eintritt: 12 | 10 Euro, Kinder: 5 Euro

MONTAG, 9. OKTOBER, 20 UHR

 FILMABEND
„BAUER UNSER“

Der Film zeigt ungeschönt wie es heute auf Bauernhöfen zugeht. Doch so vielfältig die Bauern – vom Biobauern bis zum konventionellen Agraringenieur – so einhellig der Tenor: So kann und wird es nicht weitergehen. Das Mantra der Industrie „schneller, billiger und mehr“ stellen die meisten von ihnen in Frage.

Eintritt: Spendenkoffer

SONNTAG, 15. OKTOBER, 11.15 UHR

**VERNISSAGE ZUR FOTOAUSSTELLUNG „TRILOGIE“
von Alexander Beck**

Bei der Vorbereitung seiner Fotoausstellung „Trilogie“ hat sich Alexander Beck von Texten des frühromantischen Dichters Novalis, des sozialistisch-revolutionären Schriftstellers Georg Herwegh und des Komponisten Gustav Mahler inspirieren lassen. Daraus sind drei Fotoserien entstanden.



FREITAG, 27. OKTOBER, 20 UHR

JAZZ IM WARTESAAL

„TAKT UND TÖNE“ mit dem **SUSANNE SCHEMPP DUO**

Vom Perkussionisten **Harald Mall** stammen die Texte, zu denen die Sängerin und Gitarristin **Susanne Schempp** Songs zwischen Jazz, Latin und Liedermacherkunst macht. Im Duo grooven sie miteinander aufs allerfeinste und bewegen sich dabei textlich so zwischen Alltagsbeobachtungen und Philosophie, dass es eine Freude ist.

Eintritt: 12 | 10 Euro

MONTAG, 6. NOVEMBER, 20 UHR

attac / FILMABEND

„DAS ZWEITE TRAUMA – das ungesühnte Massaker von Sant' Anna di Stazzema“

Im toskanischen Bergdorf Sant'Anna di Stazzema wurden im Sommer 1944 rund 560 Menschen von Einheiten der Waffen-SS umgebracht. 2015 wurde das Verfahren gegen den letzten noch lebenden Kriegsverbrecher dieses Massakers eingestellt – für die Überlebenden, „Das zweite Trauma“. Ein Film von Jürgen Weber.

Eintritt: Spendenkoffer



DONNERSTAG, 16. NOV., 19.30 UHR



BUND-VORTRAG des Winzers **Sigggi Mayer**

Der Winzer **Sigggi Mayer** aus Hessigheim beschreibt die ökologischen Folgen des rasant fortschreitenden Strukturwandels im hiesigen genossenschaftlich dominierten Weinbau. Dazu stellt er alternative Bewirtschaftungsmethoden vor und skizziert die vielfältigen Möglichkeiten der ökologischen Aufwertung im konventionellen Weinbau.

Eintritt: Spendenkoffer



DIENSTAG, 21. NOVEMBER, 20 UHR



VORTRAG „ZUKUNFTSHOFFNUNG PERMA-KULTUR“ von **Bruno und Stephan Hornstein**

Anstatt sich von energieintensiven und hoch technisierten Einrichtungen und Verfahren abhängig zu machen, kann man mit der Permakultur Nahrungsmittel im Einklang mit der Natur erzeugen. Genauer dazu erläutern **Bruno und Stephan Hornstein** in ihrem Permakultur-Vortrag.

Eintritt: Spendenkoffer

FREITAG, 24. NOVEMBER, 20 UHR

JAZZ IM WARTESAAL

„ENSEMBLE ENTROPIE“

Beim Frankfurter Jazz-Quartett „Ensemble Entropie“ mit der Sängerin **Layonne Cherimoya**, dem Gitarristen **Nikolai Muck**, **Kai Rüffer** am Bass und **Fabian Habicht** am Schlagzeug, trifft die Spontanität des Jazz auf die Dynamik des Rock und die Experimentierfreude der Neuen Musik.

Eintritt: 12 | 10 Euro

SAMSTAG, 2. DEZEMBER, 20 UHR

KAMMERKONZERT mit dem „DUO APERTO“

Zum vierten Mal findet im Wartesaal ein Klassikkonzert statt. Das „Duo Aperto“ besteht aus **Ricarda Murswiek** an der Querflöte und **Rike Kohlhepp** an der Violine. Die beiden Musikerinnen spielen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Wilhelm Friedemann Bach, Béla Bartók und Laszlo Kiraly sowie Improvisationen.

Eintritt: 12 | 10 Euro



MONTAG, 4. DEZEMBER, 20 UHR

attac / FILMABEND

„JEAN ZIEGLER – Der Optimismus des Willens“

Der Film zeichnet ein Porträt des bekannten Globalisierungskritikers und Soziologen **Jean Ziegler** aus der Schweiz. **Nicolas Wadimoff** nähert sich dem Weltbestsellerautor mit kritischer Empathie und zeigt am Ende: Trotz aller Zweifel und Widersprüche trägt **Ziegler** die tief sitzende Hoffnung in sich, dass eine andere Welt möglich ist.

Eintritt: Spendenkoffer

FREITAG, 22. DEZEMBER, 20 UHR

JAZZ IM WARTESAAL

„REGINA BÜCHNER QUARTETT“

Das **Regina Büchner Quartett** mit **Regina Büchner** am Saxofon, **Jörg Büchler** am Piano, **Christian Brinkschmidt** am Bass und **Joe Kukula** am Schlagzeug widmet sich diesmal hauptsächlich den Eigenkompositionen der Saxofonistin.

Eintritt: 12 | 10 Euro

JETZT MITGLIED WERDEN!

Der Jahresmindestbeitrag* beträgt

- 25 Euro für Einzelmitglieder,
- 40 Euro für Familien und
- 15 Euro für Schüler/Innen und Student/Innen.

*Sie können auch gerne mehr beitragen!

Jetzt Mitglied werden unter: www.wartesaal.org/der-verein

Info, Anmeldung und Kartenreservierung unter 0152/23142952 oder kartenreservierung@wartesaal.org

Kultur in Besigheim

WARTE SAAL

WARTEAAL – Kultur in Besigheim e.V.
Bahnhof Besigheim
Weinstraße 11, 74354 Besigheim
info@wartesaal.org | www.wartesaal.org